

## Pressemitteilung

**Ansprechpartner für Rückfragen**

Herr Alois Langesberg

Tel. 02938/980-125

[a.langesberg@gemeinde-ense.de](mailto:a.langesberg@gemeinde-ense.de)

Ense, 28.09.2018

---

### Einladung an Partnergemeinde überbracht

Eine Delegation aus Ense hat am vergangenen Wochenende der Partnergemeinde Eleu-dit-Leauwette aus Nordfrankreich die Einladung zum Gemeindejubiläum 2019 überbracht. In Begleitung von mehr als 30 Ensern hat Bürgermeister Wegener seinen Amtskollegen Bernard Pruneau und die Ratsmitglieder sowie Herrn Bernard Cotton und seine Vorstandskollegen vom Comité Franco-Allemand für die Feierlichkeiten im kommenden September nach Ense eingeladen. Am ersten Samstag im September 2019 ist in Ense ein großes Bürgerfest zum 50jährigen Jubiläum geplant.

Zur Delegation aus Ense gehörte auch eine Tanzgarde von der Bremer Lach- und Spaßgesellschaft. Die sechs jungen Damen führten zur Eröffnung des Festabends einen modernen Tanz vor, der von den französischen und deutschen Gästen mit rhythmischem Klatschen begleitet wurde. Anschließend begrüßte der Bürgermeister von Eleu die Gäste aus Ense und drückte seine Freude über den Besuch aus. Bürgermeister Wegener bedankte sich für die Gastfreundschaft und sprach die Einladung zum Gemeindejubiläum 2019 aus. Zusätzlich gratulierte er den französischen Gastgebern zur Fußballweltmeisterschaft und überreichte ein Netz voll mit WM-Bällen sowie ein französisches Buch über die WM 2018. Für die Unterstützung bei der Verständigung mit den französischen Gastgebern bedankte sich Bürgermeister Wegener ausdrücklich bei der Vorsitzenden des Förderkreises Ense – Eleu, Florence Schauff, und ihrem Team. Bei einem ausgedehnten Abendessen und bei Tanz wurde danach die Gemeindepartnerschaft ausgiebig gefeiert.

Zum Wochenendprogramm gehörte am Samstag auch der Besuch eines Bergwerkmuseums in der Nähe von Eleu. Die Region war wie das Ruhrgebiet über viele Jahrzehnte ein Kohleabbaugebiet mit entsprechender Wirtschaftskraft. Der Nachmittag stand in der Stadt Arras mit seinen schönen Bauten und Fassaden zur freien Verfügung.

(Gruppenfoto aller Teilnehmer am Bergwerk-Museum)

(Tanzgarde der LSG Bremen mit v.l. Ewi Rogge, Nina Osterhaus, Neele Brüngel, Hanna Willner, Jana Rogga, Leni Schäfer)